

① An die Gemeinde

Postleitzahl

Bitte füllen Sie den Antrag gut lesbar in Druckschrift aus.
Zutreffendes bitte ankreuzen.
Beachten Sie die abtrennbare Ausfüllanleitung.

Antrag auf Eintragung in die (Verbleib in der) Wählerevidenz und/oder Europa-Wählerevidenz

- ② Als im Ausland lebende(r) österreichische(r) Staatsbürger(in) stelle ich den Antrag auf Eintragung in die (auf Verbleib in der)

☐ Wählerevidenz ☐ Europa-Wählerevidenz

- ③ Ich bin vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen und werde heuer das 15. Lebensjahr vollenden oder habe vor dem 1. Jänner dieses Jahres das 15. Lebensjahr vollendet.
(§ 2a des Wählerevidenzgesetzes 1973, § 4 des Europa-Wählerevidenzgesetzes)

Angaben zu meiner Person

Familienname	Vornamen	Geburtsdatum (TT, MM, JJJJ)
Gegebenenfalls frühere Namen	Geburtsort	Geschlecht
		☐ weiblich ☐ männlich

- ④ Hauptwohnsitz im Ausland

Staat	Postleitzahl	Ort
Straße, Haus- oder Türnummer		
E-Mail	Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)

Nachweis meiner österreichischen Staatsbürgerschaft durch

☐ österr. Reisepass	☐ österr. Personalausweis	☐ österr. Staatsbürgerschaftsnachweis
Nummer	ausgestellt am	ausstellende Behörde

Mein Anknüpfungspunkt zu Österreich

- ⑤ Ich bin in einer österreichischen Gemeinde in der Wählerevidenz/Europa-Wählerevidenz eingetragen
☐ ja ☐ nein (wenn nein, gehen Sie bitte zu Punkt 6, wenn ja, bitte folgende Angaben ausfüllen und anschließend zu Punkt 16 gehen)

Gemeinde
Eingetragen in die ☐ Wählerevidenz ☐ Europa-Wählerevidenz seit (falls bekannt)

- ⑥ Ich hatte in Österreich einen Hauptwohnsitz (oder vor dem 1. Jänner 1995 einen ordentlichen Wohnsitz)
☐ ja ☐ nein (wenn nein, gehen Sie bitte zu Punkt 7, wenn ja, bitte folgende Angaben ausfüllen und anschließend zu Punkt 16 gehen)

Mein letzter Hauptwohnsitz in Österreich war	
Ort	Postleitzahl
Straße, Haus- oder Türnummer	

- ⑦ Meine Mutter und/oder mein Vater hat (haben)/hatte(n) den (letzten) Hauptwohnsitz (oder vor dem 1. Jänner 1995 einen ordentlichen Wohnsitz) in Österreich (gegebenenfalls Daten getrennt nach Elternteil)

☐ ja ☐ nein (wenn nein, gehen Sie bitte zu Punkt 8, wenn ja, bitte folgende Angaben ausfüllen und anschließend zu Punkt 16 gehen)	
Name des Vaters	geboren am
Ort	Postleitzahl
Straße, Haus- oder Türnummer	
Name der Mutter	geboren am
Ort	Postleitzahl
Straße, Haus- oder Türnummer	

⑧ Ich bin in Österreich geboren (wenn nein, gehen Sie bitte zu Punkt 9, wenn ja, gehen Sie bitte zu Punkt 15)	☐ ja ☐ nein
⑨ Mein(e) Ehegatte (Ehegattin) hat (hatte) einen Hauptwohnsitz in Österreich (wenn nein, gehen Sie bitte zu Punkt 10, wenn ja, gehen Sie bitte zu Punkt 15)	☐ ja ☐ nein
⑩ Nächste Verwandte haben (hatten) einen Hauptwohnsitz in Österreich (wenn nein, gehen Sie bitte zu Punkt 11, wenn ja, gehen Sie bitte zu Punkt 15)	☐ ja ☐ nein
⑪ Sitz meines Dienstgebers in Österreich (wenn nein, gehen Sie bitte zu Punkt 12, wenn ja, gehen Sie bitte zu Punkt 15)	☐ ja ☐ nein
⑫ Ich habe (hatte) in Österreich an Grundstücken oder Wohnungen Bestandsrechte (wenn nein, gehen Sie bitte zu Punkt 13, wenn ja, gehen Sie bitte zu Punkt 15)	☐ ja ☐ nein
⑬ Ich habe (hatte) in Österreich Vermögenswerte (wenn nein, gehen Sie bitte zu Punkt 14, wenn ja, gehen Sie bitte zu Punkt 15)	☐ ja ☐ nein
⑭ Ich habe (hatte) sonstige Lebensbeziehungen zu Österreich	

15	Raum für nähere Angaben (zu den Punkten 8–14)
----	---

16	☐ Ich erkläre, dass ich bei Europawahlen die österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments wählen will. (Nur bei Anträgen auf Eintragung in die oder Verbleib in der Europa-Wählerevidenz anzukreuzen, wenn Sie Ihren Hauptwohnsitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union haben)
----	---

17	Ich beantrage für die Dauer meiner Eintragung (maximal 10 Jahre) in die oben angekreuzte(n) Wählerevidenz(en) eine automatische amtswegige Zusendung von Wahlkarten für ☐ Nationalratswahlen, Bundespräsidentenwahlen, Volksabstimmungen, Volksbefragungen (§ 2a Abs. 6 des Wählerevidenzgesetzes 1973) ☐ Europawahlen (§ 4 Abs. 6 des Europa-Wählerevidenzgesetzes) Ich nehme gleichzeitig zur Kenntnis, dass ich meines Wahlrechts verlustig gehen könnte, falls ich der Gemeinde einen Wechsel meines unter Punkt 4 angegebenen Wohnsitzes nicht mitteile und es deshalb zu einer Fehlzustellung der Wahlkarte gekommen ist.
----	--

18	Ich schließe zur Begründung meiner oben gemachten Angaben folgende Beilagen an (z.B. Ablichtung der Geburtsurkunde, Ablichtung Ihres österreichischen Reisepasses etc.):
----	--

Ich habe bei keiner anderen Gemeinde in Österreich einen Antrag auf Eintragung in die (auf Verbleib in der) Wählerevidenz/Europa-Wählerevidenz gestellt.

Datum (TT, MM, JJJJ) 	Unterschrift
--	--

Ausfüllanleitung

- ① Der Antrag ist per Post, Telefax oder per E-Mail (eingescannt) an die **zuständige Gemeinde** zu senden oder bei dieser abzugeben. Die zuständige Gemeinde ist jene Gemeinde in Österreich, zu der Ihr Anknüpfungspunkt zu Österreich (siehe Punkt 5–14) besteht.
- ② **Kreuzen Sie bitte zumindest eines der beiden Kästchen an.** Nur wenn Sie eines der beiden Kästchen angekreuzt haben, kann der Antrag für eine Eintragung in die jeweilige Wählerevidenz in Behandlung genommen werden. **Führt Ihr gestellter Antrag zu keiner Eintragung, erhalten Sie von der betreffenden Gemeinde eine diesbezügliche Verständigung.**
- ③ Der Antrag kann von Ihnen jederzeit gestellt werden, sofern Sie das 15. Lebensjahr im Vorjahr vollendet haben oder dieses im laufenden Jahr vollenden werden. Wahlberechtigt sind Sie, wenn Sie bis zum Ablauf des Tages der Wahl (Volksabstimmung, Volksbefragung) das 16. Lebensjahr vollendet haben. Vom Wahlrecht ist ausgeschlossen, wer durch ein inländisches Gericht wegen einer oder mehrerer mit Vorsatz begangener strafbarer Handlungen zu einer mehr als einjährigen Freiheitsstrafe rechtskräftig verurteilt worden ist. Dieser Ausschluss endet sechs Monate nach Vollstreckung der Strafe.

Mit diesem Antrag bleiben Sie für die Dauer Ihres Hauptwohnsitzes im Ausland – maximal für die Dauer von zehn Jahren – als Auslandsösterreicher(in) in der Wählerevidenz und/oder Europa-Wählerevidenz eingetragen. **Vor Ablauf der zehn Jahre werden Sie automatisch von der zuständigen Gemeinde mit dem Hinweis auf die Möglichkeit einer Verlängerung der Eintragung in die Wählerevidenz und/oder Europa-Wählerevidenz in Kenntnis gesetzt.** Bedenken Sie, dass die Überprüfung Ihrer Angaben einige Zeit in Anspruch nimmt, weshalb der Antrag möglichst frühzeitig und nicht erst knapp vor der Wahl, Volksabstimmung oder Volksbefragung gestellt werden sollte.

- ④ Tragen Sie bitte die genaue Anschrift Ihres Hauptwohnsitzes im Ausland ein. Sollten Sie über eine E-Mail-Adresse verfügen, geben Sie diese bitte bekannt. Die Gemeinde wird dann alle amtswegigen Verständigungen ausschließlich an diese E-Mail-Adresse senden. Haben Sie keine E-Mail-Adresse, so wird Ihnen die Gemeinde alle amtswegigen Verständigungen auf dem Postweg übermitteln.
- ⑤–⑭ Ihr Anknüpfungspunkt (Lebensbeziehung/Verbindung) zu Österreich richtet sich nach folgenden Kriterien, wobei die Reihenfolge, wie folgt, zwingend vorgegeben ist.

⑤ Eintragung in eine Wählerevidenz/Europa-Wählerevidenz

⑥ Letzter Hauptwohnsitz in Österreich

⑦ Eltern(teil) hat [haben/hatte(n)] Hauptwohnsitz in Österreich

⑧ Geburtsort in Österreich

⑨ Ehegattin (Ehegatte) hat (hatte) Hauptwohnsitz in Österreich

⑩ Nächste Verwandte haben (hatten) Hauptwohnsitz in Österreich

⑪ Sitz des Dienstgebers in Österreich

⑫ Bestandsrechte an Grundstücken oder Wohnungen in Österreich

⑬ Vermögenswerte in Österreich

⑭ Sonstige Lebensbeziehungen zu Österreich

- ⑮ Stellen Sie hier die von Ihnen angeführte Lebensbeziehung zu Österreich dar. Haben Sie beispielsweise den Sitz des Dienstgebers angekreuzt, führen Sie den Dienstgeber samt genauer Adresse an. Sind in Ihrem Fall nur sonstige Lebensbeziehungen, etwa ein kurzfristiger Aufenthalt in Österreich, der zu keiner Begründung eines Hauptwohnsitzes (vor dem 1. Jänner 1995 eines ordentlichen Wohnsitzes) geführt hat, gegeben, wären diese in geeigneter Art und Weise zu beschreiben.
- ⑯ Wenn Sie Ihren Hauptwohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union haben und sich dafür entscheiden, die österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments zu wählen, müssen Sie zusätzlich zum Ankreuzen unter Punkt 2 (Europa-Wählerevidenz) diese förmliche Erklärung abgeben.
- ⑰ Sie haben die Möglichkeit sich für die Dauer Ihrer Eintragung in die oben angeführte(n) Wählerevidenz(en) von der Gemeinde für bundesweit abzuhaltende Wahlen, Volksabstimmungen und Volksbefragungen Ihre Wahlkarte automatisch zusenden zu lassen. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall die Gemeinde stets Ihre aktuelle Auslandswohnadresse benötigt. **Mit der Beantragung der automatischen Zusendung nehmen Sie zur Kenntnis, dass Sie durch eine nicht aktuelle Adresse im Fall einer Fehlzustellung der Wahlkarte Ihr Wahlrecht nicht ausüben können.**
- ⑱ Bitte tragen Sie hier beigeschlossene Unterlagen ein, die der Glaubhaftmachung Ihrer Angaben dienen; z.B. eine Ablichtung Ihres österreichischen Reisepasses, eine Ablichtung der Bestätigung Ihres ausländischen Hauptwohnsitzes oder, falls sich Ihre Lebensbeziehung auf den Ort der Geburt in Österreich gründet, eine Ablichtung Ihrer Geburtsurkunde.

Hinweis

Sie werden über die Ausschreibung einer bundesweiten Wahl oder über die Anordnung einer bundesweiten Volksabstimmung und Volksbefragung von der Gemeinde, in deren Wählerevidenz und/oder Europa-Wählerevidenz Sie eingetragen sind, automatisch per E-Mail, wenn Sie keine E-Mail-Adresse haben im Postweg, verständigt.

Achten Sie bitte darauf, dass der Gemeinde sowohl Ihre aktuelle Auslandswohnadresse als auch gegebenenfalls Ihre aktuelle E-Mail-Adresse bekannt ist.

Informationen erhalten Sie

- beim Bundesministerium für Inneres unter der Internetadresse www.bmi.gv.at/wahlen
- beim Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten unter der Internetadresse www.auslandsoesterreicherInnen.at

Haben Sie Fragen?

Hotline des Bundesministeriums für Inneres:

Tel.: +43/1/53126/2700

(Sie erreichen die Hotline rund um die Uhr; außerhalb der Amtsstunden ist ein Tonbanddienst eingerichtet)